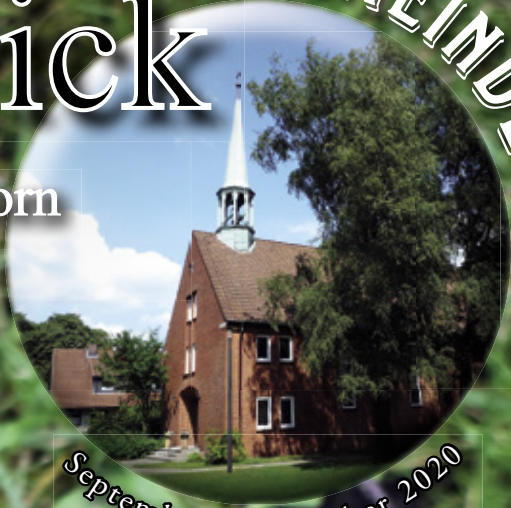


Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF



September - November 2020



Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

die wütende Corona hat uns nicht davon abgehalten, dass es in Broder Hinrick Anfang Juli ganz lebhaft zugeht. Erstmals haben wir einen Tiergottesdienst gefeiert, in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei



Katharina von Siena und der Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus, auf der Wiese vor der Broder-Hinrick-Kirche. Ein Gottesdienst mit

Tiersegnung ist immer noch etwas Ungewöhnliches, dabei ist die Bibel voller Tiere. Gleich zu Beginn in der Schöpfungsgeschichte erhalten die Tiere sogar zuerst den Segen, bevor der Mensch ihn empfangen kann. Wir leben auf Mutter Erde in einer Hausgemeinschaft

mit Tieren aller Art, einigen sollten wir aus dem Wege gehen, für andere können wir hilfreich sein. Allen sollten wir aber Respekt und Achtung entgegenbringen, selbst den Kleins-



ten. Es beginnt ja schon dann, wenn uns eine Biene oder eine Mücke nervt. Gott überlässt es unserem Gewissen, wie wir damit umgehen. Ich glaube es stimmt, was der heilige Franz von Assisi einmal so formuliert hat: „Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir. Alle Geschöpfe der Erde streben nach Glück wie wir. Alle Geschöpfe lieben, leiden und sterben wie wir. Also sind sie uns gleichgestellte Werke des Allmächtigen Schöpfers - unsere Geschwister.“

Solch ein mitgeschöpftliches Leben miteinander bringt auch die Tiere in Sicherheit vor uns Menschen. Ich bin sicher, Gott hat die Tiere geschaffen zu unserer Freude, weniger zu unserem Nutzen, immer aber zu unserer Bewunderung und zu unserem Staunen. Wäre die Schöpfung sonst so vielfältig, fantasievoll, bunt und überall zugegen?

Und wir mittendrin, da mag ich einstimmen in den Jubel: Gott, wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele!



Herzliche Grüße
in alle Richtungen,

Pastorin Bettina Rutz

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



**Einladung zur Gemeinde-
versammlung mit Blick
auf die Zukunft der Gemeinde**
Sonntag, 25. Oktober,
im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst
in der Broder-Hinrick-Kirche

Die kirchliche Landschaft in Langenhorn wächst mehr und mehr zusammen. Seit mehr als einem Jahr bewegen sich die beiden kleineren Langenhorner Kirchengemeinden Broder Hinrick und Eirene aufeinander zu. Das kommt in vielen Dingen zum Ausdruck:

In den Gemeindebriefen gab es gemeinsame Seiten, Gottesdienste wurden gemeinsam gefeiert, Pastor*innen und Prädikant*innen haben die Kanzeln getauscht und die Kirchengemeinderäte saßen zusammen, um diese Annäherung zu befördern und zu unterstützen.

Durch alle diese Aktivitäten haben sich die Verantwortlichen gut kennengelernt, viele Gemeinsamkeiten entdeckt und Vertrauen aufgebaut.

Beide Kirchengemeinderäte sind sich darüber einig, dass dieser Prozess des Zusammenwachsens weiter vorangetrieben werden sollte. Eine Fusion ist zwar nicht zwingend das Endergebnis, aber das neue Ziel beider Kirchengemeinderäte.

Bei diesem Prozess werden die Gemeinden durch den Propst und den Kirchenkreis unterstützt. Gern möchten wir nun darüber mit den Menschen in unserer Gemeinde ins Gespräch kommen. Dieses Thema soll, neben anderen wie dem Bericht aus der Arbeit des Kirchengemeinderates und der Ausschüsse, ein wichtiges Thema auf unserer Gemeindeversammlung sein, die am 25. Oktober 2020 im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst stattfinden wird. Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

Aufgrund der Corona-Auflagen bitten wir um Anmeldung zum Gottesdienst und zur Gemeindeversammlung unter Tel. 520 42 81 oder per E-Mail:

broder.hinrick@t-online.de.

Bitte geben Sie hierbei Ihren Namen, Adresse, eine Telefonnummer oder Mailadresse an, damit wir Sie ggfs. erreichen können.

Der Kirchengemeinderat



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSGESellschaft

Tangstedter Landstraße 238
Hamburg-Langenhorn
☎ (040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

**Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.**

*Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!*

Ihr Sönke Wulff



Abschied von den Sternenkindern der Asklepios Klinik Nord-Heidelberg und der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg



Am 14. September werden um 13 Uhr auf dem Tangstedter Friedhof (Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt/Stormarn) nicht bestattungspflichtige zu früh verstorbene Kinder des letzten halben Jahres aus der Asklepios Klinik Nord - Heidelberg und der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg beigesetzt.

Der Tod eines Kindes durch Totgeburt, Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch ist ein schwerwiegender Verlust. Sehnsüchte und Hoffnungen bleiben unerfüllt, widersprüchliche Gefühle belasten. Es tut weh, wenn neues Leben und Tod so dicht beieinander liegen. Wer einen Ort für diesen Schmerz sucht, ist herzlich zur Trauerfeier in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Tangstedt eingeladen. Anschließend werden die Sternenkinder beigesetzt und es wird ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus angeboten.

Um Anmeldung - auch aufgrund der Corona-Einschränkungen - wird gebeten:

Rainer Franke, Krankenhauseelsorger an der Asklepios Klinik Nord- Heidelberg 040-1818873611, r.frankeEXT@asklepios.com

Maren Fuehr, Friedhofsverwaltung Tangstedt 04109-250 318, friedhofsverwaltung@kirche-tangstedt.de

Das gottesdienstliche Leben in Corona-Zeiten

Auch für unsere Gottesdienste in der Kirche gelten in diesen Zeiten die AHA-Regeln: Wir achten auf den Abstand von 1,5 Metern, tragen einen Mundnasenschutz und Desinfektionsmittel steht natürlich auch bereit. Die Raumgröße unserer Kirche bietet bei der gesetzlich vorgeschriebenen Abstandregelung zurzeit Platz für ca. 35 Einzelpersonen oder max. 50 Personen, wenn Familien kommen. Wir nutzen dann auch den Seitenraum, der sonst nur an Weihnachten und zu den Konfirmationen bestuhlt wird. So lassen sich Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten bereits seit einigen Wochen wieder feiern. Auf Empfehlung der Nordkirche und des Landeskirchenmusikdirektors verzichten wir noch auf das gemeinsame Singen im Gottesdienst, wir lauschen der Orgel oder hören auch mal Sologesang.

Über die Sommermonate haben wir größere Gottesdienste auf der Wiese als Frischluftgottesdienste gefeiert, dort können wir mit Abstand ca. 50 Personen pro Feier sein, auch das Singen ist erlaubt und unsere Gottesdienste sind polizeilich angemeldet.

Für alle Gottesdienste gilt, dass die Besucher*innen sich telefonisch oder per E-Mail über das Kirchenbüro anmelden, so haben wir zugleich auch schon die Kontaktdaten gesammelt.

Sollten sich mehr Personen anmelden als unsere Kirche fassen kann in diesen Zeiten, bieten wir gern auch einen weiteren Gottesdienst im Anschluss an. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden sich immer auch auf unserer Homepage:

www.broder-hinrick.de



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

Das gemeindliche Leben in Corona-Zeiten in unseren Chören, Gruppen und Kreisen

Die ersten Gruppen haben sich im August bereits wieder getroffen, dabei hat jede Gruppe ihr eigenes Hygienekonzept entwickelt. So singen die Chöre in kleineren Besetzungen, die Seniorinnengruppe „der Mütterkreis“ trifft sich draußen im Grünen an der langen Tafel und auch die Konfis sind mit ihrem Unterricht viel an der frischen Luft. Die Bücherstube hat auch ihre Pforte wieder geöffnet (s. Seite 8). Unser Kirchenbüro ist bis auf Weiteres telefonisch, per E-Mail oder über das Info-Fenster am Parkplatz hinter der Kirche gut zu erreichen. Auch hier gilt: Aktuelle Informationen rund um unser Gemeindeleben finden sich immer auch auf unserer Homepage: www.broder-hinrick.de.

Broder Hinrick ohne Basar in 2020!

Das Udenkbare hat sich schon herumgesprochen, aber so ist es ja mit vielen Dingen in diesen Zeiten, das Udenkbare bekommt eine Wirklichkeit: Leider kann aufgrund der Pandemie und der unsicheren Herbstprognose unser großer Basar im November nicht stattfinden. Unser Kirchengemeinderat hat schweren Herzens diese Entscheidung im Sommer treffen müssen, denn bereits im August hätten schon die ersten Vorbereitungen stattfinden müssen. Erstmals seit über 50 Jahren werden wir also keinen Trubel im Herbst hier erleben. Uns ist wichtiger, dass unsere vielen Ehrenamtlichen gesund bleiben, und so ein logistisches Großunternehmen wie unser Basar macht in klein nur wenig Sinn. Ohne Essensstände macht es auch wenig Freude und die zweiwöchige intensive Vorbereitungszeit mit dem Sammeln, gemeinsamen Mittagessen und Aussortieren der Spenden ist mit Abstandsregelung leider nicht vereinbar. Wir werden jetzt die wütende Corona weiter beobachten, lassen sie nicht zu nah an uns ran und schauen mal, was das nächste Jahr uns bringt.



Einladung zur Kinderkirche zum Schulanfang

Freitag, 28. August, 15.30 – 16.30 Uhr

Für viele Kinder beginnt jetzt die Schulzeit und diesen Start möchten wir gerne mit Euch feiern! Wir laden alle Schulanfänger, aber auch



all jene, die schon die ersten Schuljahre hinter sich haben, ganz herzlich ein! Wir feiern unsere Kinderkirche zum Schulanfang draußen auf der Wiese vor der Kirche. Anmeldung im Kirchenbüro.

Das Kinderkirchenteam freut sich auf Euch!

Nacht der Kirchen 2020 – in diesem Jahr als Film!



Aus Verantwortung für die Gesundheit unserer Besucher werden wir die Nacht der Kirchen in diesem Jahr nicht wie gewohnt feiern. Stattdessen hat sich das Projektbüro NdKH mit einem Kamerateam auf den Weg gemacht, um für Sie Ausschnitte kirchlicher Vielfalt in Hamburg darzustellen. Folgen Sie ihm im Film unter anderem zu den Bienen aufs Dach des Ökumenischen Forums, zum Besuch der Bischöfin in der Seemannsmission, zur Meditation in die Kirche der Stille, zum Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister auf den Turm der Nikolai-Ruine und ins Kolumbarium des Mariendoms. Daniel Kaiser von NDR 90,3 führt dazu Interviews, es gibt viel Musik und wir zeigen Menschen, die erzählen, wie sie den „Himmel berühren“. Der Film ist zu sehen ab dem 5. September auf www.ndkh.de und auf www.kirche-hamburg.de

Konfirmationswochenende 2020

Im Frühjahr machte der Lockdown die Feier der Konfirmation unmöglich. Wir hoffen, dass wir nun am letzten Septemberwochenende endlich Konfirmation feiern können, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben tapfer auch die verlängerte Konfizeit gemeistert.

In mehreren Gottesdiensten werden konfirmiert am:

Samstag, 26. September

*Mona Becker
Lena Beeken
Leon Borger
Elin de Boer
Milla Di Leone
Anneke Lodroner
Hendrik Höhr
Luis Weber
Mika Wendler
Vicki Zühlke
Geraldine Ahrens
Michelle Kunitz
Yorick Goldmann
Matthis Paetzold
Aidas Prehn
Katharina Varchmin
Malu Zimmermann*

und am Sonntag, 27. September

*Christian Gringinger
Jonas Huckfeldt
Max Jänisch
Tim Köhne
Matti Osternack
Finn Weckerle
Felicitas Ensthaler
Jule Kreuser
Antonia Pflüger
Leni Schramm*

Allen Konfirmierten gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen, ihren Familien und Gästen einen gesegneten Festtag!

Glaubensbekenntnisse zweier Konfirmanden

Ich glaube,
dass Gott ein guter Freund ist
dass ein guter Freund mehr wert ist als alles Geld der Welt
dass gute Freunde einen Engel ersetzen können
dass es immer jemanden gibt, der hinter dir steht
dass Zuhören Dir mehr Kraft gibt als die meisten Ratschläge
dass die Augen nicht der Eingang zur Seele, sondern der Eingang zum Herzen sind
dass Gott mehr sieht, als ein Auge jemals sehen kann
dass Tränen mehr Gefühle zeigen als ein Lächeln
dass eine Angst viel über Menschen aussagt
dass es etwas Positives in jedem Menschen gibt
dass Selbstbewusstsein auch bedeutet zu wissen, dass man Fehler macht
dass ein einsamer Tag nur ein Tag mit dir selbst ist
dass alle Dinge aus einem bestimmten Grund passieren
dass Gott ein Teil von Allem und Jedem ist
Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

Von Malu

Ich glaube an Gott,
den Herrn, den Schöpfer.
Den Schöpfer der Erde und des Himmels.
Ich glaube an Jesus Christus,
den Sohn Gottes.
Gekreuzigt, gestorben,
auferstanden am dritten Tage.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
der den Sohn Gottes umfassen hat.
Den Leidenden, durch Pontius Pilatus.
Ich glaube an den allmächtigen Vater,
den Heiligen Geist,
und Jesus, den Sohn Gottes.
Die Heilige Gemeinschaft und den christlichen Glauben.
Ich glaube an Gott und Vergebung aller Sünden.
Ich glaube an die Auferstehung der Toten
und an die heilige, christliche Kirche.

Von Aidas

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr



In diesem Jahr planen wir das Erntedankfest an der frischen Luft auf der Wiese zu feiern; wir werden sehen, ob das Wetter mitspielt. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, als Zeichen der Dankbarkeit eine Kleinigkeit aus der Natur mitzubringen: Obst, Gemüse, Eingemachtes, Getreideartiges oder auch Blumen sind sehr willkommen. Diese Gaben werden unseren Altar schmücken zum Fest. Unsere Erntegaben werden im Anschluss dann an die Norderstedter Tafel weitergeben, die im Gemeindehaus der Ansgarkirche immer mittwochs ihre Ausgabestelle hat. Wie zu allen Gottesdiensten bitten wir auch zum Erntedankfest um vorherige Anmeldung.

Ansgar wird 90

Samstag, 5. September, 19 Uhr in Ansgar

Und wir wollen feiern. Wie man feiern wird können, ist jetzt noch nicht absehbar im Blick auf die Coronabeschränkungen, aber dass wir feiern wollen, steht fest. Und auch dieser Programmpunkt: Dr. Johann-Hinrich Claussen, der Kulturbeauftragte der EKD, wird referieren und mit uns ins Gespräch kommen über die Kirchen in der Zeit des neuen Bauens zwischen den Kriegen – zu diesen Bauten gehört auch die Ansgarkirche. Ablauf (geplant):

19 Uhr: Auftakt. Dann: Vortrag und Diskussion.
Dann: Sekt und Selters.

Helge Martens, Pastor in Ansgar

Rechtsanwältin

Tanja Schmedt auf der Günne

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holitzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040.40166945 · www.ihr-recht-hamburg.de



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 22. November, 10 Uhr

und 11.30 Uhr

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr gehört dem Gedenken. Wir werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr gestorben sind. Wir zünden eine Kerze für sie an und beten miteinander. Auch an jene, die vor längerer Zeit gestorben sind, werden wir denken. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gerne Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf im Pastorat oder im Kirchenbüro genügt. Auch zu diesen Gottesdiensten bitten wir um vorherige Anmeldung.



Die Bücherstube Broder Hinrick ist wieder für Sie da, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18.30 Uhr



Der Lockdown gab vielen von uns (notgedrungen) eine Pause zum Innehalten. So mancher entdeckte da die Freude an einem guten Buch.

Wohl dem, der sich rechtzeitig in der Bücherstube versorgt hatte, denn auch wir mussten 3 ½ Monate schließen. Aber jetzt ist

die Bücherstube wieder geöffnet. Vorausgegangen waren umfangreiche Vorbereitungen. Ein Hygienekonzept wurde entwickelt. Es müssen - auch bei uns - die AHA-Regeln (Abstand-Hygiene-Atenschutz) eingehalten werden. Nur drei Besucher*innen dürfen gleichzeitig in die Bücherstube, es ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen, wir führen eine Kontaktliste. Desinfektion, Lüftung, Zugang über Hartmannsau (Rückseite Gemeindehaus), Ausgang vorn usw. In der Bücherstube ist Platz, um die Sicherheitsabstände einzuhalten. Wir wollen, dass Sie gesund bleiben. Kaffee und Kekse passen leider nicht in das Konzept. Mit der Zustimmung des Kirchengemeinderates durften am 14. Juli die ersten Bücherfans wieder an die Regale. Es lief erfreulich ruhig und entspannt. Ebenso am 28. Juli. Viele waren froh, wieder neue Lektüre mit nach Hause nehmen zu können. Eine immer wiederkehrende Frage: **Kann man Bücherspenden abgeben? Nein!**

Wir haben derzeit so viele Bücher, dass wir leider keinen Platz für weitere haben.

Wenn sich weiterhin alle so gut an die neuen Regeln halten, können wir diesen Service problemlos anbieten. Wir alle haben es in der Hand, unser Leben wieder in die vertraute Richtung zu lenken. Gemeinsam schaffen wir das!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass wir Ihnen bald wieder etwas mehr Normalität bieten können.

Ihr Bücherstuben-Team

Mitmach-Aktion: Bilder von Taufbecken

Im Rahmen unserer Mitmachaktion haben wir wieder Fotos von Taufbecken erhalten, die wir hiermit gerne veröffentlichen und gleichzeitig weiterhin einladen, bei dieser Aktion mitzumachen. Schicken Sie uns gern Bilder von Taufbecken, mit denen Sie eine Verbindung haben oder die Ihnen eindrücklich in Erinnerung geblieben sind.

Das Taufbecken in der Heiligenloher Kirche

In dem Dorf Heiligenloh in Niedersachsen habe ich meine Kindheit verbracht. Mein Vater war dort Pastor. Die frühgotische Dorfkirche stammt aus dem 13. Jahrhundert, wurde allerdings im Laufe der Jahrhunderte verändert und um einen Chorraum erweitert. Das älteste Stück in der Kirche ist das romanisch-frühgotische Sandsteintaufbecken aus der Zeit des Kirchenbaus. An der runden, ausladenden Form befindet sich gut sichtbar ein gotisches Pflanzenornament: Zwölf Weinblätter, die auf die zwölf Jünger und ihre unlösliche Verbundenheit mit Jesus Christus hinweisen (Johannes 15,5). Bei meiner Taufe 1943 gab es dieses Taufbecken allerdings nicht. Damals diente eine Messingschale auf einem Ständer als Taufschale. Ich erinnere mich, dass ich sie als Kind hin und wieder putzen musste. Der alte Taufstein wurde 1838 bei der Neugestaltung der Kirche entfernt. Früher wurden die kleinen Kinder, die schon bald nach der Geburt getauft wurden, ganz in das Wasser getaucht. Das große Taufbecken stand mehr als 100 Jahre unentdeckt als Auffangbecken für Regenwasser bei einem Bauern an der Scheune. Die beiden herausgeschlagenen Ecken zum Überlaufen des Regenwassers erinnern noch heute an die Zeit. Vielleicht ein Segen, dass es so zweckentfremdet und nicht endgültig entsorgt wurde. Aufmerksame Hofbesitzer machten sich Gedanken über die Herkunft der hübschen „Regentonne“. So konnte der Taufstein 1953 in die Kirche zurückgebracht werden und wieder seinem ursprünglichen Zweck dienen.



KOMPETENZ SEIT 1928		ERWIN MEIER
· HEIZUNG	· SIEL	
· LÜFTUNG	· DACH	
· SANITÄR	· NOTDIENST	
· WARTUNG	· RAUCHMELDERDIENST	
Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de		
Der Nachfolger von Firma:		
	Tangstedter Landstr. 173 · 22417 Hamburg	
	Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97	
	Fax: 040/520 94 83	

Die Messingschale bekam einen neuen Platz in dem alten Becken. Seit einigen Jahren ist sie aus praktischen Gründen durch eine Glasschale ersetzt worden. In vielen alten Kirchen kann man noch die großen oft sehr kunstvoll verzierten Taufbecken bewundern, die aber inzwischen alle den heutigen Gegebenheiten angepasst sind.

Dörte Otto

Das gläserne Taufbecken

Von Christa Wilhelm erhielten wir diese außergewöhnliche Abbildung eines gläsernen Taufbeckens. Es befindet sich in der St. Matthew's Glass Church in der Stadt St. Lawrence auf der Insel Jersey. Die Glasarbeiten im Inneren der Kirche, darunter das Taufbecken,



das Altargeländer, das Kreuz und die Säulen sind für ihre architektonisch bis ins Detail gehenden Ausführungen berühmt. 1934 beauftragte Lady Florence Trent (1863-1952) den französischen Jugendstilkünstler René Lalique (1860-1945) mit der Ausgestaltung der Kirche in Erinnerung an ihren verstorbenen Ehemann, Lord Trent.

René Lalique, der sich besonders für Edelsteine und Glas als Gestaltungsmaterialien interessierte, begann bereits 1909 Lampen und Schalen im Art nouveau Stil herzustellen. Die Arbeiten von René Lalique für die St. Matthew's Glass Church sind von hohem künstlerischem Wert und zählen zu seinen bedeutendsten Werken.

Neues von unserer Kirchenmaus

Summ summ summ brumm ... „Mamaaaa, hast du gesehen, was da hinten auf der bunten Wiese los ist? Da summt und brummt es wie verrückt!! Ich habe so ein Gewusele überhaupt noch nicht gesehen in der riesigen Blumenwiese. Was machen die ganzen Insekten da?“ – „Sie feiern“, sagt Mama, „sie feiern, dass sie so viel zu essen gefunden haben. Sie freuen sich, dass sie sich einmal so richtig satt essen können.“ – „Das finde ich richtig toll, Mama. Können wir nicht auch einmal feiern, dass wir uns fast immer satt essen können?“

Mama sagt: „Ja, natürlich. Einmal im Jahr, im Herbst, wenn die Menschen mit ihren Familien und Freunden

das Erntedankfest hier in der Kirche gefeiert haben, feiern wir Kirchenmäuse hinterher unser eigenes Fest mit den ganzen köstlichen Sachen, die neben dem Altar liegen“ – „Jaaa, ich erinnere mich, im letzten Jahr haben sie vorn in der Kirche einen richtig coolen Erntekranz aufgehängt - der war ganz schön pieksig beim Herumklettern - und dann haben sie ganz viel Obst drunter gelegt und Brot. Hmmm, das war richtig lecker!!“

„Das Erntedankfest ist bei den Christen ein Fest, bei dem sich die Menschen bei Gott für die Gaben der Ernte bedanken. Sie freuen sich über all die schönen Obst-, Korn- und Gemüsesorten, die in den Gärten und auf den Feldern gewachsen sind, sie danken, dass es genug geregnet hat und auch genügend Sonne die Felder beschienen hat. - Weisst du“, sagt Mama, „es ist nicht selbstverständlich, jeden Tag an einem reich gedeckten Tisch zu sitzen. Die Menschen können sehr dankbar sein, dass sie den ganzen Tag Käse, Brot und Nudeln kaufen können und dass die Lebensmittelmärkte immer gut gefüllt sind.“ – „Und wir freuen uns und sind dankbar dass wir immer genug Samen, Nüsse und Insekten finden. Können wir nicht heute Abend ein eigenes Erntefest feiern mit unseren Nachbarn? Ich flitze gleich mit den anderen los und versuche Käse aufzutreiben.“ Mama lacht. Sie freut sich über die tolle Idee und ruft mir hinterher: „Aber nicht zuviel mitbringen, nur so viel, wie wir auch wirklich essen können!“ – „Und wenn wirklich etwas übrig bleiben sollte bei unserem Fest, dann werfen wir es nicht in den Mülleimer, sondern geben es Bekannten, die gerade nicht so reichlich zum Essen gefunden haben.“ – „Das ist eine sehr gute Idee!“ Ich sehe, dass Mama sich über meinen Vorschlag freut.

Ich erzähle Fips und Mia von meiner Idee, heute ein eigenes Dankesfest zu feiern. Sie sind begeistert und helfen gleich bei der Suche nach besonders leckeren Sachen. Schließlich haben wir ein richtig großes Stück Käse in der Küche in der Kirche gefunden. Da hat Fips eine Idee: „Lass uns doch am Sonntag, dem 4. Oktober zusammen mit den Menschen in der Kirche das Erntedankfest feiern. Wir rollen einfach ein leckeres Stück Käse unter die Erntekrone und verstecken uns hinter dem Altar.“



Also, ihr Lieben, macht die Nase und die Augen auf, vielleicht könnt ihr mich mit meinen Freunden entdecken. Tschüüüü

Eure Kirchenmaus





ANSGAR

BRODER HINRICK

06.09. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 13. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst um elf Pastor Tröstler	10 Uhr
13.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Kathrin Stahmer	
20.09. 10 Uhr Konfirmationen, Pastor Martens 11 Uhr Konfirmationen, Pastor Martens 15. Sonntag nach Trinitatis	18 Uhr Source-Jugendgottesdienst mit Konfirmand*innenvorstellung Pastorin Rutz & Team	10 Uhr
26.09. Sonnabend	10 Uhr Konfirmationen, Pastorin Rutz 11.30 Uhr Konfirmationen, Pastorin Rutz 13 Uhr Konfirmationen, Pastorin Rutz	
27.09. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Martens 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Martens 16. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Konfirmationen, Pastorin Rutz 13 Uhr Konfirmationen, Pastorin Rutz	10 Uhr
04.10. 10 Uhr Erntedankgottesdienst, P. Martens 11 Uhr Erntedankgottesdienst, P. Martens Erntedank	11 Uhr Gottesdienst um elf Pastorin Rutz	10 Uhr
11.10. 10 Uhr Gottesdienste mit Konfirmand*innen 11 Uhr Pastor Martens 18. Sonntag nach Trinitatis		10 Uhr
18.10. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 19. Sonntag nach Trinitatis	18 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz	10 Uhr
25.10. 10 Uhr Gottesdienste zu Ernst Barlach 11 Uhr Pastor Götting 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz anschl. Gemeindeversammlung	10 Uhr
01.11. 10 Uhr Regionale Gottesdienste zum Refor- 11 Uhr mationstag, Langenhorner Pfarramt 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Regionale Gottesdienste in Ansgar 11 Uhr zum Reformationstag	10 Uhr 11 Uhr
08.11. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz	10 Uhr
15.11. 10 Uhr Gottesdienste zum Volkstrauertag 11 Uhr Pastor Martens Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	18 Uhr Abendgottesdienst Pastorin Rutz	10 Uhr
18.11. 18 Uhr Ökumenische Andacht Buß- und Betttag Pastor Martens		12.30 Uhr
22.11. 10 Uhr Gottesdienste zum Gedenken der 11 Uhr Verstorbenen Ewigkeitssonntag Pastoren Götting und Martens	10 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen Pastorin Rutz	10 Uhr
29.11. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Götting 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz	10 Uhr
06.12. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Martens 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Martens 2. Sonntag im Advent	18 Uhr Source-Jugendgottesdienst mit Ein- segnung der neuen Teamer*innen Team	10 Uhr

Aufgrund der Corona-Beschränkungen kann es auch weiterhin zu Absagen von Gottesdiensten kommen. Bitte informieren Sie sich auf den Internet-Seiten der Gemeinden und in den Gemeindebüros.

EIRENE

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

Gottesdienst Pastor Tröstler	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters	11 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters	06.09.
			13.09.
Gottesdienst Lektorin Schafranek	10 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	20.09.
			26.09.
Gottesdienst Dr. Pfeiffer	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters		27.09.
Familiengottesdienst Pastor Tröstler	10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pastor Peper		04.10.
Gottesdienst Dr. Pfeiffer	10 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11.10.
Gottesdienst Lektorin Schafranek	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters	18 Uhr Taizé-Andacht Team	18.10.
Gottesdienst Pastor Tröstler anschl. Gemeindeversammlung	10 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	25.10.
Regionale Gottesdienste in Ansgar zum Reformationstag	10 Uhr Regionale Gottesdienste in 11 Uhr Ansgar zum Reformationstag	10 Uhr Regionale Gottesdienste in 11 Uhr Ansgar zum Reformationstag	01.11.
Gottesdienst Pastor em. Dr. Schäfer	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Wolters anschl. Gemeindeversammlung		08.11.
Gottesdienst Lektorin Schafranek	10 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	15.11.
Andacht zum Buß- und Betttag, Dr. Pfeiffer			18.11.
Gottesdienst Dr. Pfeiffer	10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor Peper, Pastorin Wolters	18 Uhr Taizé-Andacht Team	22.11.
Gottesdienst Lektorin Schafranek	10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pastorin Wolters	16 Uhr Adventsliedersingen Pastorin Wolters und Team	29.11.
Familiengottesdienst Pastor Tröstler	10 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	06.12.

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag 17 - 18 Uhr
für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn und Pastorin
Bettina Rutz.
Jeden letzten Freitag im Monat,
15.30 - 17 Uhr
28.8. / 25.9. / 30.10. / 27.11.

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 12 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Für ERWACHSENE

Broder Hinrick Lauftreff
mit Joachim Wildauer
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Mütterkreis 60+
Jeden 2. Dienstag im Monat,
15-17 Uhr
8.9. / 13.10. / 10.11.

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag/Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
mit Traute Huber und Team.
Jeden 2. u. 4. Dienstag im
Monat, 16 - 18.30 Uhr.
Zurzeit nehmen wir keine Bücher-
spenden an.

Gospelchor * mit Alexander Zeidler
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

Kantorei *
jeden Montag 19.30 - 21.15 Uhr.

Senioren-Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton jeden Di. 11-12 Uhr.

Nur Mut!-Gruppe (Leben mit
Depressionen) mit Ute Trescher. Jeden
1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Sept. entfällt / 1.10. / 5.11. / 3.12.

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen.

**Kurzfristige coronabedingte Änderungen entnehmen Sie bitte
unserem Schaukasten oder unserer Homepage.**

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Liv Joleen Blechschmidt
Timon Joel de Leon

Es wurden bestattet:

Karin Kohrs
Oskar Teske

Erreichbarkeit

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr
Pastorin Bettina Rutz
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96
Tel 530 480 88
Tel 532 86 60, Fax 532 866 29
Tel 0800 111 0 111
Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2020 - Januar 2021 ist der 26. Oktober 2020

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3600 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de